

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	002	Antragsteller	SPD	Verweis auf Antrag
------------	------------	---------------	-----	--------------------

Amt	Produkt	040601	Betreiben einer Stadtbücherei
4100	Kostenträger	0406010020	Projekte
	Kostenart	783100	Ausz. Erwerb v. Verm. o.d. Wertg.v.410 €
	Investition	I411500019	Automatisierte Außenrückgabe

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	0,00	0,00	0,00	0,00	<input type="text"/>
Geplante Änderung:					VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:					<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
AKH	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PA	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Der Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege möge den Ausbau für eine automatisierte Außenrückgabe in der Stadtbücherei beschließen gemäß dem Konzept, welches dem Ausschuss bereits in der Sitzungsvorlage WP 14-20 SV41/032 vorgestellt wurde. Voraussetzungen für diese Umsetzung sind:

1. der Erhalt einer externen Förderung
2. die dauerhafte Reduzierung einer Stelle in der Stadtbücherei von 39 auf 36 Wochenstunden.

Begründung:

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf spricht die Verwaltung selber als einem der Ziele in 2016 der Stadtbücherei von dieser besagten Umsetzung. Dieses Ziel ist aber durch den Beschluss in der letzten Fachausschusssitzung momentan hinfällig. Mit der Umsetzung stärkt die Stadtbücherei den Servicegedanken für die Nutzer und somit auch die eigene Position im intrakommunalen Vergleich mit anderen Stadtbüchereien. Ferner werden die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei von reinen Verwaltungstätigkeiten entlastet und entbunden und stehen damit mehr den eigentlichen Kern- und Beratungsaufgaben zur Verfügung.

Stellungnahme Verwaltung

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2016 ist deckungsgleich mit WP 14-20 SV 41/032. Dem AKH wurde die SV in seiner Sitzung am 27.11.2015 mit dem Beschlussvorschlag 1.) Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt das Konzept für die Einführung einer automatisierten Außenrückgabe zur Kenntnis und empfiehlt eine entsprechende Umsetzung und 2.) Über die Bereitstellung der Haushaltsmittel wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 entschieden, unterbreitet. Die Verwaltung vertritt nach wie vor die Auffassung, dass die Einführung einer automatisierten Außenrückgabe in der Stadtbücherei eine wichtige und notwendige Maßnahme ist, um ihrer Aufgabe als moderne Informationsdienstleisterin (s. Strategiepapier Kultur, Fortschreibung 2013) gerecht zu werden. Es handelt sich dabei auch keinesfalls um eine technische Innovation. Mit Blick auf die umliegenden Städte wird deutlich, dass automatisierte Außenrückgaben inzwischen zum Standard einer modernen Öffentlichen Bibliothek zählen. Die Bibliotheken in Düsseldorf, Langenfeld, Haan und Erkrath sind mit dieser Technik ausgestattet. Die Rationalisierung führt zu einer Optimierung der Betriebsabläufe, ganz im Sinne des im Qualitätsmanagement geforderten „kontinuierlichen Verbesserungsprozesses“.

Im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern, unterstützt das Land NRW Projekte in nicht unerheblichen Umfang. So können für die Einführung der automatisierten Außenrückgabe Mittel in Höhe von 60% der Gesamtkosten beantragt werden. Der Eigenanteil (40%) beträgt € 8.500. Durch die Automatisierung von Arbeitsabläufen, die bisher per Hand vorgenommen wurde, können wöchentlich zirka drei Personalstunden im FAMI-Bereich eingespart werden, was zu einer Einsparung der Personalkosten von jährlich zirka € 3.700 führt. Die Amortisierung der Projektkosten würde innerhalb von 4 Jahren erfolgen. Damit leistet die Stadtbücherei einen Beitrag zur Reduzierung der Personalkosten der Stadtverwaltung.

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Bei einem geplanten Einsparungspotential von ca. 3 Std. wöchentlich kann ein kw-Vermerk von 0,077 VZK an der Stelle 41.04090 (EG 6) angebracht werden. Derzeit sind in der Bücherei viele Teilzeitbeschäftigte mit zum Teil befristeten Arbeitsverträgen tätig. Auch wenn eine echte Stellenreduzierung derzeit wegen Ansprüchen nach Elternzeit nicht möglich ist, so kann eine Reduzierung der persönlichen Arbeitszeit (und damit auch der Personalkosten) bereits ab August 2016 umgesetzt werden.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ratsfraktion Hilden

Hilden, 25. Januar 2016

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

Produkt 040601, Betreiben einer Stadtbücherei

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:**Investitionsnummer:****Änderungswunsch in €/welches Jahr:****Antrag:**

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege möge den Ausbau für eine automatisierte Außenrückgabe in der Stadtbücherei beschließen gemäß dem Konzept, welches dem Ausschuss bereits in der Sitzungsvorlage WP 14-20 SV41/032 vorgestellt wurde.

Voraussetzungen für diese Umsetzung sind:

1. der Erhalt einer externen Förderung
2. die dauerhafte Reduzierung einer Stelle in der Stadtbücherei von 39 auf 36 Wochenstunden.

Begründung:

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf spricht die Verwaltung selber als einem der Ziele in 2016 der Stadtbücherei von dieser besagten Umsetzung. Dieses Ziel ist aber durch den Beschluss in der letzten Fachausschusssitzung momentan hinfällig.

Mit der Umsetzung stärkt die Stadtbücherei den Servicegedanken für die Nutzer und somit auch die eigene Position im intrakommunalen Vergleich mit anderen Stadtbüchereien. Ferner werden die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei von reinen Verwaltungstätigkeiten entlastet und entbunden und stehen damit mehr den eigentlichen Kern- und Beratungsaufgaben zur Verfügung.

A. Strath

Unterschrift